

Sparkling Science in der Hilfsgemeinschaft

Junge Forscher entwickeln neue Ideen

Ende September war eine Gruppe junger Forscher der HTL Mistelbach im Beratungszentrum der Hilfsgemeinschaft zu Gast. Die auf Gesundheitstechnik spezialisierten Schüler präsentierten ihre Pläne für drei Erfindungen im Rahmen des Forschungsprogramms Sparkling Science des Wissenschaftsministeriums. Vorgestellt wurden u. a. eine Handy-App, die zum Blutspenden motivieren soll, und ein infrarotgesteuerter Drehmechanismus, mit dem z. B. mobilitätseingeschränkte Personen ohne Hilfe ihren Fernseher ausrichten können.

Für sehbehinderte und blinde Menschen besonders spannend war das mobile Warnsystem für den Einbau in Schuhe, das mittels Ultraschallsensoren vor Hindernissen warnen soll. Das engagierte Entwicklungsteam mit Kevin Pajestka und Daniel Gepp stellte den Anwesenden, darunter auch den ehrenamtlichen Mitarbeitern Veronika Kerschbaum und Peter Krätschmer, zahlreiche Fragen, um den Nutzen seiner Erfindung für die Betroffenen zu optimieren. Und es musste selbst zahlreiche Rückfragen beantworten. Die jungen Techniker hatten Gelegenheit, mögliche Anwender

ihrer Erfindungen in den laufenden Entwicklungsprozess einzubeziehen. Der Austausch war äußerst fruchtbar und für beide Seiten ein Gewinn! ■



Kevin Pajestka (r.) und Daniel Gepp erläutern ihre Erfindung

Foto: G. Frisch

Gedächtnislücken?
Müssen nicht sein!

Halten Sie Ihr Gedächtnis in Schwung!

APOtrend® Ginkgo^{160 mg} + Knoblauch Kapseln stärken:

- ✓ Gedächtnis
- ✓ Konzentration
- ✓ Herz und Kreislauf



Nahrungsergänzungsmittel

Fragen Sie Ihren Apotheker.

www.apotrend.com